

# Willkommen in Deutschland

Viele private Personen, Freiwillige und Hilfsorganisationen bieten Ihnen Hilfe an. Leider gibt es auch Menschen, die die Notsituation ausnutzen und Sie in ausbeuterische Situationen bringen wollen.

## Seien Sie vorsichtig

- Geben Sie nie Ihren Pass und Ihr Handy anderen Menschen zur Aufbewahrung
- Informieren Sie Ihre Familien oder Freunde, wo Sie hinfahren oder sich aufhalten
- Seien Sie skeptisch, wenn man Ihnen gleich nach Ankunft Arbeitsangebote unterbreitet
- Verlassen Sie die Unterkunft oder Wohnung, wenn Sie sich nicht sicher fühlen
- Seien Sie skeptisch, wenn man von Ihnen Geld verlangt oder Sie zu etwas, das Sie nicht wollen, bedrängt
- Denken Sie daran: Beratung und Hilfe bei der Erledigung von aufenthalts- oder sozialrechtlichen Fragen sind kostenfrei

**Bei akuten Gefahren oder Verdacht melden Sie sich bei der Polizei und wählen 110!**

**Falls Sie das Gefühl haben, dass man Sie in Ihrer Notsituation ausbeuten möchte, können Sie sich im Land Brandenburg kostenfrei an folgende Beratungsstelle wenden:**

**IN VIA** Koordinations- und Beratungsstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind

+49 177 73 86 276

+49 163 63 69 437

Beratungsstellen in anderen Regionen in Deutschland:



<https://www.kok-gegen-menschenhandel.de/der-kok/fachberatungsstellensuche>



Herausgegeben von IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für das Erzbistum Berlin e.V.



Gefördert aus Mitteln der LGBA